

## Zisterzienserinnenkloster in Helfta

Das Zisterzienserinnenkloster in Helfta bei Eisleben geht auf eine Klostergründung bei Mansfeld im Jahr 1229 zurück. Das Kloster wurde 1258 nach Helfta verlegt und galt im 13. Jahrhundert als "Krone der deutschen Frauenklöster". In dieser Zeit wirkten hier die Mystikerinnen Gertrud von Helfta, auch "Gertrud die Große" genannt, Mechthild von Hackeborn und Mechthild von Magdeburg. Mitte des 14. Jahrhunderts gründeten die Zisterzienserinnen Neu-Helfta, ebenfalls bei Eisleben, und Benediktinerinnen übernahmen Alt-Helfta. Nachdem es Anfang des 16. Jahrhunderts einen Versuch gegeben hatte, Alt-Helfta als Zisterzienserinnenkloster wiederzubeleben, wurde es 1545 endgültig säkularisiert.

### Quellen:

Gertrud von Helfta, Gesandter der göttlichen Liebe, herausgegeben von Johannes WEISSBROT (Die Grundwerke der drei großen Frauen von Helfta 1), Freiburg im Breisgau / Basel / Wien 2001.

Mechthild von Hackeborn, Das Buch vom strömenden Lob, herausgegeben von Hans Urs von BALTHASAR (Die Grundwerke der drei großen Frauen von Helfta 3), Freiburg im Breisgau / Basel / Wien 2001.

Mechthild von Magdeburg, "Ich tanze, wenn du mich führst". Ein Höhepunkt deutscher Mystik, herausgegeben von Margot SCHMIDT (Die Grundwerke der drei großen Frauen von Helfta 2), Freiburg im Breisgau / Basel / Wien 2001.

### Literatur:

BAUTZ, Friedrich Wilhelm, Gertrud, die Große, von Helfta, in: Biographisch-Bibliographisches Kirchenlexikon 2 (1990), Sp. 231-232, in: [bbkl.de](http://bbkl.de) (Letzter Zugriff am: 02.02.2018).

BERG, Dieter, Helfta, in: Lexikon für Theologie und Kirche 3 4 (1995), Sp. 1404.

DIENST, Karl, Mechthild von Hackeborn, in: Biographisch-Bibliographisches Kirchenlexikon 5 (1993), Sp. 1144-1146, in: [bbkl.de](http://bbkl.de) (Letzter Zugriff am: 02.02.2018).

DIENST, Karl, Mechthild von Magdeburg, in: Biographisch-Bibliographisches Kirchenlexikon 5 (1993), Sp. 1146-1147, in: [bbkl.de](http://bbkl.de) (Letzter Zugriff am: 02.02.2018).

Helfta OCist, Gertrud von; [Biographie Nr. 843](#).

Geschichte des Klosters, in: [www.kloster-helfta.de](http://www.kloster-helfta.de) (Letzter Zugriff am: 05.02.2018).

HARTIG, Michael, Helfta (Helpede), in: Lexikon für Theologie und Kirche 4 (1932), Sp. 945 f.

HEIMBUCHER, Max, Die Orden und Kongregationen der katholischen Kirche,  
Bd. 1, Paderborn 31933, ND München / Paderborn / Wien 1965, S. 356-362.

LUNARDI, Giovanni, Gertrude, di Helfta (Germania), santa, in: Dizionario degli  
Istituti di Perfezione 4 (1977), Sp. 1111 f.

RINGLER, Siegfried (Hg.), Aufbruch zu neuer Gottesrede. Die Mystik der Gertrud  
von Helfta, Ostfildern 2008.

Zisterzienserinnen; Schlagwort Nr. 15065.

**Empfohlene Zitierweise:**

Zisterzienserinnenkloster in Helfta, in: 'Kritische Online-Edition der  
Nuntiaturreporte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 3187, URL:  
[www.pacelli-edition.de/Schlagwort/3187](http://www.pacelli-edition.de/Schlagwort/3187). Letzter Zugriff am: 17.05.2024.